



Name des Bieters:

Die **GRÜN** hinterlegten Felder  
sind zu befüllen.

## Vorwort - Leistungsbeschreibung

### Allgemeine Leistungsbeschreibung

Der Landkreis Gotha beabsichtigt die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs nach DIN EN 1846 in allen Teilen und DIN 14505.

Das Fahrzeug muss die Eignung zur Aufnahme von der Besatzung eines eigenständigen Trupps sowie von Abrollbehältern gem. DIN 14505 aufweisen. Das Fahrzeug ist weiterhin nach dem Beladeplan und dem Leistungsverzeichnis des Auftraggebers auszurüsten. Beim Ausbau ist unbedingt darauf zu achten, dass logisch zusammenhängende Beladungsgruppen gebildet werden und mögliche Freiräume nicht unnötig durch Einbauten zugebaut werden. Leerräume sind konsequent zu nutzen oder nutzbar zu machen.

Die in der Leistungsbeschreibung geforderten Ladeerhaltungssysteme sind im Fahrzeug nach Absprache zu verbauen und elektrisch anzuschließen.

Die Abnahme des Feuerwehrfahrzeuges wird gem. § 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftverkehr und durch einen Abnahmebeauftragten für Feuerwehrfahrzeuge des Freistaates Thüringen (Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule – LFKS) u.a. vollzogen; Prüfung gem. DIN EN 1846-2 Abschnitt 6.1 ff. und 6.2 ff. Die Abnahme des mängelfreien Fahrzeuges erfolgt beim Auftragnehmer.

Das Fahrzeug ist vollständig gefüllt mit Betriebsmitteln auszuliefern.

Die Zulassung des Fahrzeuges übernimmt der Auftraggeber.



### **Gleichwertige bzw. Nebenangebote**

Im Leistungsverzeichnis sind Hersteller von Ausrüstungsgegenständen nach den praktischen Erfahrungen des Auftraggebers genannt. Die Gleichwertigkeit der angebotenen Ausrüstungsgegenstände ist schriftlich nachzuweisen. Am Herstellerort des Fahrzeugbaus erfolgt eine Rohabnahme. Der Auftragnehmer fertigt hierzu ein Protokoll an.

Auf eventuelle Besonderheiten ist gesondert hinzuweisen. Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zulässig. Die nachfolgenden Mindestkriterien sind bei der Abgabe von Nebenangeboten zu beachten:

- Fahrzeugbau nach DIN 1846-1
- Einhaltung der zum Zeitpunkt der Auslieferung gültigen Abgasnorm

Nebenangebote müssen mindestens alle „A-Kriterien“ (Ausschlußkriterien) erfüllen.

### **Leistungsumfang und Nachweise**

Dem Angebot sind Unterlagen in deutscher Sprache (genaue Beschreibungen, Skizzen, Beladeplan etc.) beizulegen.

Alle Zeichnungen zur Beladung sowie Gewichts- und Energiebilanz sind nach der vorliegenden Leistungsbeschreibung anzufertigen.

Zum Lieferumfang gehören außer den üblichen Unterlagen auch (Bedienungsanleitungen und Handbücher) entsprechende Ausbildungsunterlagen sowie Schalt-, Positions- und Elektropläne für den gesamten Aufbau (u.a. Funk, Sondersignalanlage, Batterieerhaltung, Ladegerät). Es ist ein elektromagnetischer Verträglichkeitsnachweis über den Einbau der elektrischen Geräte schriftlich bei Übergabe auszuhändigen.

Bei Abholung sind dem Fahrzeug vollständig und in deutscher Sprache abgefasste Bedienungs- sowie Wartungsanleitungen beizulegen. Das Fahrzeug ist vollgetankt übergeben.

Bestehende Zertifikate für das Fahrgestell sind zu übergeben. Für den Aufbau und sämtliche verbaute oder verlastete Geräte (einschließlich der technischen Beschreibung des Aufbaus) sind Nachweise und Unterlagen in zweifacher Ausführung zu übergeben. Diese Unterlagen sind in einem oder mehreren stabilen DIN A4 Ordnern sowie auf einem Datenträger in digitaler Form mitzuliefern. Die Ordner sind zu



beschriften, klar zu gliedern und mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen. Alle notwendigen Zertifikate sind in einfacher Ausführung auszuhändigen. Zur Abholung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Energiebilanz (Ist-Zustand des Fahrzeuges bei Auslieferung)
- Protokoll über die Prüfung der gem. DIN EN 1846 Teil 2
- Protokoll über die Prüfung der elektrischen Anlage
- Protokoll über Ablieferungsinspektion des Fahrgestelles beim Hersteller
- Protokoll über Ablieferungsinspektion Fahrzeughersteller und Aufbauhersteller
- Protokoll über die Prüfung der Bremsen im Endzustand

Die EG-Konformitätserklärung über die Herstellung des WLF mit Angabe der Aufbaunummer, Datum usw. ist bei der Auslieferung abzugeben. Ein Abdruck der Erklärung ist dem DIN A4 Ordner beizulegen.

Eine Offerte über einen Servicevertrag für das Haken- beziehungsweise Wechselladersystem mit Angabe der planmäßigen Wartungs-/ Instandhaltungsintervallen und den dazugehörigen Kosten (ohne USt.) für die nächsten 10 Jahre ist nachfolgend auszufüllen:

1. Angebot der nächstgelegenen Servicewerkstatt für das Fahrgestell vom Standort Gotha (Postleitzahl: 99867):

 km

2. Angabe der nächstgelegenen Servicewerkstatt für die Wartung des feuerwehrtechnischen Ausbaus:

 km

3. Angabe über die Wartungs und Instandhaltungskosten (ohne USt.) für das Fahrgestell für die nächsten 10 Jahre:

 EUR

4. Angabe des Zeitraums zur Gewährleistung der Verfügbarkeit von Ersatzteilen zum Fahrgestell:

 Jahre

5. Angabe des Garantiezeitraums für das Fahrgestell:



Monate

6. Angabe des Garantiezeitraums für den feuerwehrtechnischen Ausbau:

Monate

**Liefertemin**

Der späteste Liefertermin ist auf den 30. Juni 2028 datiert.

**Sonstige Bestimmungen**

Die Zahlung erfolgt nach Abnahme und Überführung des Fahrzeuges durch das Landratsamt Gotha. Für die Zahlung gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen (VHB Nr. 635) sowie die Vorgaben der VOL/B in der jeweils geltenden Fassung.

Der Auftraggeber behält sich vor, eine Besichtigung der Fertigungs- und Produktionsanlagen durchzuführen, um sich über den Ablauf der Fertigung und die Güte der Arbeit zu informieren (vor Erteilung des Auftrages).